



Talks- und Workshops

Last Update: 19.10.2011

“(e)” after a session title indicates a talk in English; all other sessions are in German.

Lunch will be served at the Mensa on ground floor.

Driving directions for public transportation / car can be [found here](#)

Time	10:00 – 10:45
Room	A (1.05)
Speaker	Mitch Lacey
Title	Implementing Scrum as a cost saving measure (e)
Type	Keynote
Category	Scrum
Level	Any
Abstract	Scrum is an agile project management framework used to deliver software to customers quickly and with high quality. Those are not its only benefits however. When used correctly, companies can release systems in shorter time, saving their customers money while increasing profits themselves. In this talk, Mitch Lacey, former Microsoft employee and Certified Scrum Trainer, will show you how he has done this and has seen companies implement Scrum to help them, and their customers, realize cost savings while bringing products to market faster and with higher quality.

Time	11:00 – 11:45 (1 of 2 running)
Room	A (1.05)
Speaker	Franz Hofer (Raiffeisenbank International)
Title	Vom iterativen Vorgehensmodell zu Scrum (d)
Type	Talk
Category	Organizational
Level	Beginner
Abstract	Vor ca. 5 Jahren wurde in der RBI Wien der Wasserfall basierte Entwicklungsprozess durch ein iteratives Vorgehensmodell abgelöst. Die zwei wesentlichen Ziele waren damals die Verbesserung der Qualität im Bereich Requirements Engineering und eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Teams. Beide Ziele konnten nicht bis zu einem zufriedenstellenden Grad erreicht werden. Daher wird in der RBI Wien jetzt das iterative Vorgehen durch einen agileren Ansatz ersetzt. Es läuft gerade eine Initiative um Scrum in Software Entwicklungsprojekten einzuführen. Dieser Vortrag zeigt die Ausgangslage in der RBI, das Ziel der aktuellen Initiative, den konkreten Lösungsansatz, erste Erfahrungen und die geplanten nächsten Schritte.

Time	11:00 – 11:45 (2 of 2 running)
Room	B (1.04)
Speaker	Boris Gloger (borisgloger consulting gmbh)
Title	Being successful with Scrum - The contribution of Human Resource Management (e)
Type	Top down, Change and Transformation
Category	HR
Level	Any
Abstract	Implementing Scrum wholeheartedly within an organization sooner or later rises questions of „traditional“ Human Resource Management: How do career options change, what about the loss of power by transforming positions into roles, how do we allocate goals and money between teams and individuals? Without finding proper solutions, these questions may become a crucial test for teams and companies. We will put the spotlight on the implications of Scrum on HR-tools from recruiting to exit culture. How can they be adapted to agile requirements and how do we have to define leadership in this setting?

Time	12:00 – 12:45 (1 of 2 running)
Room	A (1.05)
Speaker	Sven Schweiger (CSS)
Title	Scrum im Einsatz bei Feuerlöschprojekten (d)
Type	
Category	Scrum
Level	
Abstract	Wie bzw. ob man mit Scrum Projekte aus einer groben Schiefelage oder Krise retten kann und wo die Grenzen liegen. Themen: 1-Wochen Sprints versus zu viel „tax“ bzw. Overhead; Vertrauensbildung; phasenweise Abnahme; Transparenz schaffen; spezielle Anforderungen an Product Owner, Scrum Master und Team in diesen Situationen.

Danke an den Sponsor Microsoft!



Time	12:00 – 12:45 (2 of 2 running)
Room	B (1.04)
Speaker	Christian Hassa (TechTalk)
Title	Specification-by-Example: User Stories alleine sind nicht genug! (d)
Type	Talk
Category	Specification
Level	Introduction
Abstract	<p>User Stories sind ein zentraler Bestandteil für effizientes Anforderungsmanagement in agilen Projekten. Sie dienen zur Planung, aber auch als Erinnerung an eine detaillierte Besprechung der Anforderung kurz vor der Umsetzung. Diese Verzögerung der Spezifikation von Details bis zum „letztmöglich verantwortlichen Moment“ hilft sowohl bei der Konsistenz als auch bei der Berücksichtigung neuer Erkenntnisse im Rahmen des Projekts.</p> <p>Doch wann und wie sollen Spezifikationsdetails letztendlich in agilen Projekten festgelegt werden, und wie bleiben diese nachvollziehbar dokumentiert? Specification-By-Example ist eine agile Spezifikationstechnik, bei der Akzeptanzkriterien von User Stories durch Beispiele illustriert werden. Diese bilden in weiterer Folge auch die Basis für fachlich lesbare, automatisierte Akzeptanztests, die als immer aktuelle „lebende Dokumentation“ des Systems dienen.</p> <p>Der Vortrag gibt einen Einstieg in das Konzept von Specification-By-Example. Gezeigt wird, wie Spezifikationsdetails zum richtigen Zeitpunkt erhoben und konsistent dokumentiert werden können, und wie diese in weiterer Folge für den Aufbau von „lebenden Dokumentationssystemen“ verwendet werden.</p>

Danke an den Sponsor FH Technikum Wien!



Time	14:00 – 15:45 (1 of 4 running, break 14:45)
Room	A (1.05)
Speaker	Christian Hassa (TechTalk)
Title	Tutorial für Specification-By-Example (d)
Type	Tutorial
Category	Specification
Level	Introduction
Abstract	<p>Specification-By-Example ist eine agile Spezifikationstechnik, bei der Akzeptanzkriterien von User Stories durch Beispiele illustriert werden. Diese bilden in weiterer Folge auch die Basis für fachlich lesbare, automatisierte Akzeptanztests, die als immer aktuelle „lebende Dokumentation“ des Systems dienen.</p> <p>Dieses Tutorial bietet einen praktischen Einstieg in Specification-By-Example. Im Tutorial werden Akzeptanzkriterien von User Stories zu Beispielen im Gherkin Format ausgearbeitet, welches von BDD Werkzeugen wie Cucumber oder SpecFlow verwendet wird. Ebenso werden Spezifikationen aus verschiedenen Projekten betrachtet und diskutiert.</p>

Time	14:00 – 15:45 (2 of 4 running, break 14:45)
Room	B (1.04)
Speaker	Klaus Leopold (Leanability)
Title	Tutorial Kanban (d)
Type	Tutorial
Category	Kanban
Level	
Abstract	<p>Wer IT-Teams verbessern möchte hat es nicht leicht. Bestehende funktionierende Strukturen, zertifizierte, reglementierte Abläufe haben Gewicht angesammelt, sind undurchsichtig geworden, die Kommunikation oft aufwendig aber nicht sehr hilfreich. Trotzdem gleich eine unternehmensweite Revolution anzuzetteln, wie es von agilen Methoden wie z.B. Scrum gefordert wird, ist in vielen Situationen nicht sinnvoll, da in den meisten Fällen nicht alles schlecht ist. Es braucht demnach Alternativen - es braucht Kanban!</p> <p>Eine Kanban Change Initiative basiert auf wenigen aber sehr klaren Grundregeln, z.B. werden bestehende Prozesse und Rollen respektiert und nicht verändert um etwa einen geforderten Ausgangszustand herzustellen. Wir starten dort, wo wir sind, einigen uns aber, diesen Stand transparent darzustellen und permanent schrittweise zu verbessern. In diesem Tutorial werden die Praktiken von Kanban-Teams präsentiert, die eine schrittweise und kontinuierliche Verbesserung in Unternehmen ermöglichen.</p>

Danke an die Sponsoren CSS und TechTalk!



Time	14:00 – 15:45 (3 of 4 running, break 14:45)
Room	C (3.13)
Speaker	Sven Schweiger (CSS) / Robert Feistritzer
Title	Gemeinsamkeiten von „The Mentalist“ mit Scrum-Rollen? (d)
Type	Workshop
Category	Scrum
Level	
Abstract	Methoden und Interventionstechniken aus der Systemischen Beratung, Mediation und Psychologie, umgelegt auf Scrum Rollenbilder. Welche Techniken und „Tricks“ aus dem Umfeld sind tauglich in der Praxisanwendung für Product Owner, Scrum Master und Teammitglieder und Manager? Übung anhand von typischen Situationen aus Scrum Projekten.

Time	14:00 – 15:45 (4 of 4 running, break 14:45)
Room	D (3.14)
Speaker	Michael Laussegger (Die Projektur)
Title	Selbstorganisierte Teams – So klappt's (d)
Type	Tutorial
Category	Teams
Level	Any
Abstract	<p>Rund um den Begriff des „selbstorganisierten Teams“ rankt sich ein Gewirr aus romantischen Weltanschauungen, halb-religiösen Ritualen und basisdemokratischen Träumereien. Sie alle mögen im Kern etwas Gutes verfolgen. Im Unternehmenskontext führt dieses Gewirr aber oft zum vorschnellen Entschluss „Das funktioniert bei uns nicht.“</p> <p>Lasst uns dieses Gewirr entflechten und Selbstorganisation nüchtern betrachten: Als effektiven Weg der Zusammenarbeit von Wissensarbeitern. In diesem kurzen Workshop werden wir gemeinsam der Bedeutung auf den Grund gehen. Wir werden Beispiele und Methoden kennenlernen die Selbstorganisation zu organisieren.</p>

Time	16:00 – 16:45 (1 of 3 running)
Room	A (1.05)
Speaker	Florian Eckkrammer (FH Technikum Wien)
Title	Ist Verhalten in agilen Teams berechenbar?
Type	Talk
Category	
Level	Any
Abstract	Projektentwickeln ist ein Team sport und daher ist einer der wichtigsten Faktoren in agilen Projekten das Team selbst. Im Vortrag wird erläutert, wie Teams analysiert und mit den Resultaten die Teamperformance gesteigert werden kann und was die Simulation der Kommunikation in sozialen Netzen dazu beiträgt.

Time	16:00 – 16:45 (2 of 3 running)
Room	B (1.04)
Speaker	Klaus Leopold (Leanability)
Title	A Fool with a Tool is still a Fool - Kanban _richtig_ einführen (d)
Type	Talk
Category	Organisational, Technical
Level	Any
Abstract	<p>Kanban is an evolutionary change management method which leads teams/companies to a Kaizen culture of continuous improvement. The evolutionary approach overcomes the inevitable resistance to change and reduces the fear of the persons involved. The Kanban mechanics help to solve problems and encourage people to continuously improve their work processes until optimization is part of their everyday work. Welcome to the wonderland of Kanban and Kaizen! So much for the theory! The reality, however, is quite different. In my talk I will share my observations and experiences with Kanban change initiatives. I will talk about change approaches that do not work and I will come up with some examples that seem to work very well. If you are in the lucky position that you are working with highly motivated teams in which everybody lives the principles of Kanban in every second of their (work) life then you should probably listen to another presentation. However, if you find characters in your team like e.g. a husband and father who is afraid to lose his job, and a young graduate who doesn't seem to care about your fancy sticky notes, and an experienced engineer who thinks this Kanban thing could maybe work out in the end, etc. you will probably gain some insights into successfully performing an evolutionary change initiative with Kanban.</p>

Time	16:00 – 16:45 (3 of 3 running)
Room	C (3.13)
Speaker	Gáspár Nagy (TechTalk)
Title	SpecFlow: Pragmatic BDD for .NET (e)
Type	Talk
Category	Technical
Level	Introduction
Abstract	<p>Behavior Driven Development (BDD) and Specification by Example are recent trends in the agile community. SpecFlow is a tool for the for .NET ecosystem that supports the implementation of the ideas behind those methodologies.</p> <p>SpecFlow builds upon the success of Cucumber, the famous BDD tool from Ruby & Rails. SpecFlow provides integration to Visual Studio, MonoDevelop, NuGet and Silverlight.</p> <p>This session gives a brief introduction to using SpecFlow and shows the latest interesting features.</p> <p>The session provides a hands-on demonstration how to get from zero to your first automated specification in a .NET project with an outside-in approach. It also shows the most common usage scenarios and possible integrations common testing frameworks.</p>

Time	17:00 – 17:45 (1 of 3 running)
Room	A (1.05)
Speaker	Katharina Fritz (Agfa) / Ralph Miarka
Title	How to evolve from specialized individuals to a co-working team – an experience report from Agfa Healthcare (d/e)
Type	Talk
Category	
Level	Any, especially useful for beginners
Abstract	During our Scrum transition we realized that without major changes we might not be able to finish our stories according to their priority and that work could be left undone when specialists drop out. We provide insights on how a group of people changed from specialized individuals to a collaborating team. We present initial worries, like: Does everyone have to know everything? We introduce a coaching system, its values, principles and practices. We show how the team charter played an important role and how the team evolved it. The team felt that motivation, collaboration and quality increased

Time	17:00 – 17:45 (2 of 3 running)
Room	B (1.04)
Speaker	Willi Hummer (TechTalk)
Title	Testen und Testautomatisierung in agilen Projekten (d)
Type	Talk
Category	Technical, Testing
Level	Introduction
Abstract	<p>Testen soll billiger werden und die Testfälle sollen besser wartbar sein. Statt „wir machen es, wir hassen es“ verdient die Testautomatisierung einen Platz als „first class citizen“ in jedem Projekt – frei nach dem Motto: „test smart, not hard“.</p> <p>Ich möchte Ihnen in diesem praxisnahen Vortrag zeigen, welche Wege es gibt um die heute bestehenden Probleme besser zu behandeln.</p> <p>Anhand der Testpyramide von Mike Cohn und dem Testing-Quadrant geben wir einen Überblick über die optimalen Testmethoden in den jeweiligen Testebenen – unabhängig davon, ob es sich um ein „klassisches“ oder ein agiles Projekt handelt. Ein zusätzlicher Aspekt ist die Behandlung von businesslesbaren Tests als Erfolgsfaktor.</p>

Time	17:00 – 17:45 (3 of 3 running)
Room	C (3.13)
Speaker	Allan Berger, Nikolaus Graf, Thomas Schranz (alle: Co-founder of blossom.io)
Title	The Lean Startup (d/e)
Type	Talk
Category	Product Development
Level	Beginner
Abstract	<p>Building great products is hard. In this talk we present the current best practice in product development known as the lean startup movement. The following topics are covered:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Continuous delivery, Flow, Kanban - Customer Development - Measure what matters